

Im Zeitraum von Februar bis Juni 2025 nahm ich an einem Erasmus+-Austauschprogramm teil und studierte an der Universität von Almería (Universidad de Almería) in Spanien. Almería ist eine mittelgroße Küstenstadt im Süden des Landes, die ein angenehmes mediterranes Klima, eine gute Infrastruktur und ein anregendes Umfeld für Studium und persönliche Entwicklung bietet.

An der Universität von Almería besuchte ich Kurse im Bereich Wirtschaft und hatte die Gelegenheit, ein anderes Bildungssystem kennenzulernen, als ich es von zu Hause gewohnt war. Der Unterricht fand auf Englisch statt, was mir ermöglichte, meine Sprachkenntnisse weiter zu verbessern. Die Vorlesungen waren interaktiv, mit starkem Fokus auf Gruppenarbeit, Präsentationen und kontinuierlicher Leistungsbewertung. Die Professoren waren sehr zugänglich und kooperationsbereit, und auch die Unterstützung für internationale Studierende war ausgezeichnet.

Der Aufenthalt in Almería war angenehm und preiswert. Ich wohnte in einer privaten Studentenwohnung zusammen mit anderen internationalen Studierenden. Das Leben in der Stadt ist ruhig und entspannt, bietet aber gleichzeitig genug Freizeitmöglichkeiten – von langen Spaziergängen am Meer über Ausflüge in den Naturpark Cabo de Gata bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen, die von der Erasmus-Community organisiert wurden. Ich nahm an kulturellen Events, Exkursionen, Sprachtandems und Workshops teil, die meine Erfahrung zusätzlich bereicherten.

Der Austausch ermöglichte mir einen erweiterten Blick auf die Welt, vertiefte meine Englisch- und Spanischkenntnisse, brachte mir neue Bekanntschaften und förderte Kompetenzen wie Anpassungsfähigkeit, interkulturelle Zusammenarbeit und Selbstständigkeit. Ich bin überzeugt, dass diese Erfahrung sowohl meinen weiteren Studienweg als auch meine berufliche Laufbahn positiv beeinflussen wird.